

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG DERSAU

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 17. Juni 2010
im Hotel Waldblick in Dersau
von 20:10 Uhr bis 22:55 Uhr (öffentlicher Teil)
von 23:00 Uhr bis 23:35 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 22:55 Uhr bis 23:00 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 9 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 18.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Martin Leonhardt
als Vorsitzender

GV Hans-Heinrich Banck
GV Jochen Flessner *bis 23:20 Uhr*
GV Udo Günzel
GV Markus Hauschildt
GV Volker Jahn
GV Burgfried Mitura
GV'in Christina Schauerte *bis 22:55 Uhr*
GV Wolfhard Walde
GV Johannes Witt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Frau Holz, Amt Großer Plöner See
Presse: Herr Schneider (KN); Zuhörer/innen: 16

Es fehlten entschuldigt: GV Holger Beiroth

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dersau waren durch Einladung vom 26.05.2010 zu Donnerstag, 17. Juni 2010 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 11. März 2010
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Einwohnerfragestunde
5. Verwaltungsstrukturreform und Leitung der Amtsverwaltung durch einen
Amtdirektor
6. Antrag der Gemeinde Ascheberg auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See
7. Auftragsvergabe Kanalkataster; hier: nachträgliche Genehmigung der Eilentscheidung des 1. stellv. Bürgermeisters
8. Einbau Schultüren; hier: nachträgliche Genehmigung der Eilentscheidung des
1. stellv. Bürgermeisters
9. Einbau digitaler Wasserzähler
10. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages
11. Maßnahmenplanung - Mittelanmeldung 2011; hier: Vorschläge der Fraktionen
12. Förderung der Kindertagespflege
13. Wahl eines Mitgliedes in den Geschäftsausschuss
14. Beitritt zum Zweckverband „Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz“
15. Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009
16. Bootsanleger Dersau; hier: Schlussabrechnung
17. Mülltrennung; hier: Beschluss über die Aufhebung der Standorte
18. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

19. Personalangelegenheiten
 20. Grundstücksangelegenheiten
-

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 6 neu Ausamtung

- a) Antrag der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See
- b) Stellungnahme der Gemeindevertretung Dersau zur evtl. Neuordnung der Verwaltungsstruktur im Bereich des Amtes Großer Plöner See

dafür: 10

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 7 neu Auftragsvergabe Erstellung einer Datenbank und Einmessung des Wassernetzes für das Neubaugebiet „Am Berg“ und „Brandswisch“; hier: nachträgliche Genehmigung der Eilentscheidung des 1. stellv. Bürgermeisters

TOP 13 *entfällt*

dafür: 10

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

In nichtöffentlicher Sitzung:

TOP 20 Grundstücksangelegenheiten wird TOP 13 im öffentlichen Teil

dafür: 9

dagegen: 0

Enthaltungen: 1

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 11. März 2010
 2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
 3. Berichte aus den Ausschüssen
 4. Einwohnerfragestunde
 5. Verwaltungsstrukturreform und Leitung der Amtsverwaltung durch einen
Amtdirektor
 6. Ausamtung
 - a) Antrag der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt
Großer Plöner See
 - b) Stellungnahme der Gemeindevertretung Dersau zur evtl. Neuordnung der
Verwaltungsstruktur im Bereich des Amtes Großer Plöner See
 7. Auftragsvergabe Erstellung einer Datenbank und Einmessung des Wassernetzes
für das Neubaugebiet „Am Berg“ und „Brandwisch“; hier: nachträgliche Genehmigung
der Eilentscheidung des 1. stellv. Bürgermeisters
 8. Einbau Schultüren; hier: nachträgliche Genehmigung der Eilentscheidung des
1. stellv. Bürgermeisters
 9. Einbau digitaler Wasserzähler
 10. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages
 11. Maßnahmenplanung - Mittelanmeldung 2011; hier: Vorschläge der Fraktionen
 12. Förderung der Kindertagespflege
 13. Grundstücksangelegenheiten
 14. Beitritt zum Zweckverband „Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz“
 15. Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009
 16. Bootsanleger Dersau; hier: Schlussabrechnung
 17. Mülltrennung; hier: Beschluss über die Aufhebung der Standorte
 18. Anfragen
 19. In nichtöffentlicher Sitzung:
 20. Personalangelegenheiten
-

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1

Niederschrift vom 11. März 2010

Es liegen keine Änderungen vor. Somit ist die Niederschrift vom 11. März 2010 genehmigt.

TOP 2

Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Heute melde ich mich öffentlich zurück und bin froh, wieder gesund in Dersau zu sein. Vielen Dank für die zahlreichen Genesungswünsche. Ein besonderer Dank geht an meinen Stellvertreter, Herrn Johannes Witt, für die viermonatige Vertretungszeit.

Es gab sehr viel zu erledigen, hierzu nur einige Stichworte: Anlegebrücke, Schule, Kindergarten, 50 Jahre Schwarzdeckenunterhaltungsverband, Gemeindetag, Behebung von Straßenschäden, Kindervogelschießen, Kreisbauamt usw.

Ebenfalls möchte ich Herrn Udo Günzel und Herrn Volker Jahn danken, die Herrn Witt in dieser Zeit unterstützt haben.

- Ein ganz besonderer Dank geht an die Herren Sörensen und Kluschke, die unser Ehrenmal völlig neu gestaltet und angelegt haben, ohne einen Cent Lohnkosten zu berechnen. Die Arbeit ist sehr gut gelungen und somit ein richtiges Werbeobjekt.
- Es liegt eine Einladung zum VIII. Triathlon für die Gemeindevertretung vor; Meldetermin ist der 20.06.2010. Ich bitte, mich nach dem öffentlichen Teil anzusprechen.
- Die ersten Ergebnisse der Badewasseruntersuchung vom 20. Mai waren an der Badestelle Seeblick etwas besser als an der Badestelle „Bauer“ und beide als Badegewässer nicht zu beanstanden.
- Am 17.05.2010 wurde Trinkwasser in der Schule entnommen; das Ergebnis war einwandfrei.
- Die Reinigung einiger Straßen, Gehwege und Rinnsteine ist überfällig. Da dieses den Eigentümern bisher offensichtlich nicht aufgefallen ist, schlage ich vor, dass die benannte Kommission kurzfristig per Fahrrad eine Erinnerungstour vornimmt.
 - Mögliche Aufhebung der Beitragsfreiheit im letzten Kindergartenjahr
 - Abschluss des Prüfungsverfahrens durch das GPA des Kreises
 - Ausleihergebnisse der Fahrbücherei
 - Schreiben zur Erhöhung der Kreisumlage
 - Straßen- und Wegegesetz - § 57 Abs. 3
 - Nächste Schadstoffsammlung ist am 14. Oktober 2010, Parkplatz Mühle

28.08.2010 Kinderfest der Dersauer Schule

TOP 3

Berichte aus den Ausschüssen

GV Witt - Geschäftsausschuss:

Herr Witt berichtet kurz über die viermonatige Vertretung von BGM Leonhardt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Weiterhin einige Bekanntmachungen aus dem Ausschuss:

- Das Dach des Pumpenhauses wurde saniert
- Wasserschaden durch einen Rohrbruch – Sepeler Weg
- Wasseranschluss Heyden – Idstedt 1:
Hier wurde nach längerem Suchen die Wasserleitung in 2,60 m Tiefe gefunden; Anschluss erfolgt
- Klärschlammabfuhr im Außenbereich findet jetzt alle zwei Jahre statt
- Arbeitssitzungen der Gemeindevertretungen dürfen nur noch öffentlich sein
- Bericht über die Brückeneinweihung
- Der Schwarzdeckenunterhaltungsverband hat in der Gemeinde Dersau erst für 2013 Maßnahmen vorgesehen
- Bankettenerneuerung im Hollmoorskamper Weg erledigt
- Tempo 30 im Redderberg
- Bericht über die Feier 50 Jahre Campingplatz Seebrook
- Solaranlage im Sportheim wird durch die Firma Rohbrecht, Ascheberg, geprüft

GV Flessner - Finanzausschuss:

- Bericht über das Gespräch mit dem Gemeindeprüfungsamt
 - Bericht über die Gespräche im Finanzausschuss bezogen auf die Gesamtfinanzlage
- Hieraus entsteht eine rege Diskussion.*

Im Anschluss erklärt GV Flessner nochmals den Sinn und Aufbau der Rücklage.

TOP 4**Einwohnerfragestunde**

- Herr Runge fragt an, warum die Gemeinde Dersau auf dem Bauhof keine Mülltrennung vornimmt.
BGM Leonhardt teilt mit, dass man Herrn Timm nicht zumuten kann, den eingesammelten Müll aus der Gemeinde hinterher noch zu trennen. Er wird nach einer Lösung suchen.
- GV Witt erklärt, dass gegenüber der Parkplatzausfahrt des Hotels Waldblick ein Spiegel aufgestellt werden sollte (mehrere Unfälle in der letzten Zeit).
Vorschlag: Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die Aufstellung und den Pfahl, Herr Leiber für den Spiegel. Hier wird ein Gespräch in kleiner Runde angedacht.
- Herr Günther fragt zur Verwaltungsstrukturreform:
Warum die Eile bei der Ausamtung der Gemeinden Bösdorf und Ascheberg?
Warum die Eile für einen Amtsdirektor?
BGM Leonhardt verweist hier auf den TOP 6.

TOP 5**Verwaltungsstrukturreform und Leitung der Amtsverwaltung durch einen Amtsdirektor**

BGM Leonhardt trägt vor. Er berichtet zum Sachstand der Entscheidungen der anderen amtsangehörigen Gemeinden sowie nochmals über den Zusammenschluss der Gemeinde Bosau mit

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

dem Amt Plön-Land und erklärt die Gründe, warum am 01.01.2011 ein Amtsdirektor die Leitung der Verwaltung übernehmen sollte.

Es entsteht eine rege Diskussion über das Für und Wider.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dersau stimmt für die Leitung der Amtsverwaltung durch einen Amtsdirektor zum 01.01.2011.

dafür: 5

dagegen: 4

Enthaltungen: 1

TOP 6

Ausamtung

a) Antrag der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See

Auch hier wird der Sachstand durch BGM Leonhardt mitgeteilt.

In einer Diskussion wird der „tiefe Graben“ im Amtsausschuss angesprochen. Zum einen gab es Meinungen, den Anträgen auf Ausamtung zuzustimmen, damit wieder Ruhe einkehrt. Zum anderen wurde jedoch vor einem Bumerang gewarnt, der den Austritten folgen könnte. Auch wurde angedacht, dass man zum Wohle der Gemeinde Dersau dem Austritt nicht zustimmen kann.

Beschluss:

Das Innenministerium wird gebeten, den Anträgen der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See nicht zu entsprechen.

dafür: 7

dagegen: 3

Enthaltungen: 0

b) Stellungnahme der Gemeindevertretung Dersau zur eventuellen Neuordnung der Verwaltungsstrukturen im Bereich des Amtes Großer Plöner See

Beschluss:

Das Amt Großer Plöner See stellt sich derzeit als außerordentlich günstige und leistungsfähige Verwaltung dar. Mit zurzeit 12.814 Einwohnern verfügt das Amt laut Bericht des Landesrechnungshofes über eine äußerst günstige Kostenstruktur. Die Erhaltung der Wirtschaftlichkeit des Amtes Großer Plöner See muss zentrales Anliegen der amtsangehörigen Gemeinden sein. Bei einer genehmigten Ausamtung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf verbleiben nur noch ca. 9.619 Einwohner. Es besteht die Möglichkeit, dass für die restlichen Gemeinden die Mindestgröße laut Gemeindeordnung für eine eigene Verwaltung in Gefahr gerät. Mittelfristig sollten weitere Gespräche mit der Stadt Plön geführt werden, um die Möglichkeiten einer kooperativen Zusammenarbeit auszuloten. Die Gemeindevertretung Dersau bittet das Innenministerium, dem Wunsch der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf „Ausamtung“ nicht zu entsprechen.

dafür: 7

dagegen: 3

Enthaltungen: 0

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 7**Auftragsvergabe Erstellung einer Datenbank und Einmessung des Wassernetzes für das Neubaugebiet „Am Berg“ und „Brandswisch“; hier: nachträgliche Genehmigung der Eilentscheidung des 1. stellv. Bürgermeisters****Beschluss:**

Die Genehmigung über die Eilentscheidung des 1. stellv. Bürgermeisters wird nachträglich erteilt.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Einbau Schultüren; hier: Genehmigung der Eilentscheidung des 1. stellv. Bürgermeisters****Beschluss:**

Die Genehmigung über die Eilentscheidung des 1. stellv. Bürgermeisters wird nachträglich erteilt.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Einbau digitaler Wasserzähler****Beschluss:**

Es sollen digitale Wasserzähler angeschafft werden.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Abschluss eines Wegenutzungsvertrages****Beschluss:**

Der Wegenutzungsvertrag für 10 Jahre wird ab 06.11.2012 mit der Firma E.ON Hanse AG (Schleswig-Holstein Netz AG) geschlossen.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 11****Maßnahmenplanung – Mittelanmeldung 2011; hier: Vorschläge der Fraktionen**

GV Mitura trägt einige Anregungen vor:

- Wanderweg Mühlenstrom und Pferdekoppel mit Minimalaufwand
- Beschilderung mit Nummern und Karten
- Wanderkarte Nehmtener Forst (Gatter wirklich aufgehoben?)
- Konzept Forst und Flur im Frühling und Herbst
- Reitwege Vogelsang Sportplatz
- Wegführung mit verminderter Steigung in Vogelsang
- Pacht und Erschließung von Hügelkuppen

Der TOP wir an den Geschäftsausschuss verwiesen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 12**Förderung der Kindertagespflege****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, sich an der Förderung der Kindertagespflege entsprechend der Richtlinie des Kreises Plön zur Förderung der Kindertagespflege mit bis zu 1,30 EUR pro Betreuungsstunde für Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde zu beteiligen.

dafür: 9**dagegen: 1****Enthaltungen: 0****TOP 13****Grundstücksangelegenheiten**

- GV Witt stellt den Bauantrag von Herrn Georg Tietgen, Hollmoorskamp, vor.
Hier: Bau einer offenen Halle
- Es liegt eine Anfrage auf Freistellung aus dem B-Plan vor.
Diese Anfrage wird in den Geschäftsausschuss verwiesen.
- Anfrage der Gemeinde Kalübbe über die Abgabe des Weges Heidkamp.

Beschluss:

Die Anfrage wird von der Gemeinde Dersau abgelehnt.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

GV'in Schauerte war bei der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 14**Beitritt zum Zweckverband „Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz“****Beschluss:**

1. Die Ausführungen zur Finanzierung des Zweckverbandes Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Mitgliedschaft im Tourismusverband Schleswig-Holstein wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 15****Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009****Beschluss:**

Die Jahresrechnung 2009 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 1.257.375,44 EUR und –Ausgaben mit 1.283.511,50 EUR gemäß § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung beschlossen.

Die in der Jahresrechnung 2009 ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit nicht durch Deckungsreserve und –ringe gedeckt, von insgesamt 26.102,44 EUR, davon im Verwaltungshaushalt 26.102,44 EUR und im Vermögenshaushalt 0,00 EUR, werden gemäß § 82 Gemeindeordnung nachträglich genehmigt.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 16

Bootsanleger Dersau; hier: Schlussrechnung

BGM Leonhardt trägt vor.

Schlussrechnung wird zur ***Kenntnis*** genommen

TOP 17

Mülltrennung; hier: Beschluss über die Aufhebung der Standorte

Nach Diskussion wird die Amtsverwaltung gebeten, Preisangebote für einfache Müllbehälter-einzuholen; sie sollen bei den Bänken in der Gemeinde aufgestellt werden.

An dieser Stelle wird nochmals die Situation Redderberg / Leiber angesprochen. Auch hier sollen für einen Spiegel Angebote eingeholt werden. (siehe Einwohnerfragestunde)

TOP 18

Anfragen

- Herr Günzel teilt mit, dass das Gasthaus „Zur Mühle“ eine weitere Beleuchtung aufstellen möchte und hierfür den Strom von einer bereits vorhandenen Straßenlaterne entnehmen will.
Hier gibt es keine Einwendungen, da Familie Jahn hierfür bereits Stromkosten bezahlt.
- GV Mitura fragt an, ob sich in der Angelegenheit „Schimmelhof“ etwas getan hat.
BGM Leonhardt berichtet, dass seitens der Eigentümer keine Reaktion erfolgt ist.
- GV Mitura fragt nach einer Änderung der Nutzung des Meiereiweges – Zuwegung zum Campingplatz (Banck).
Für die Zuwegung wird es keine Änderung geben.
- GV Mitura wünscht sich einen Ersatz für das gekündigte Programm Mandafit.
Es wird kein Interesse bekundet.
- GV Witt kündigt eine Einwohnerversammlung zum 05. oder 07. Oktober 2010 um 20:00 Uhr an. Im Vorwege soll eine Einwohnerversammlung für Jugendliche stattfinden.

GV in Schauerte verlässt die Sitzung.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Martin Leonhardt

Susanne Holz

Anlagen zum Protokoll:

- keine -